

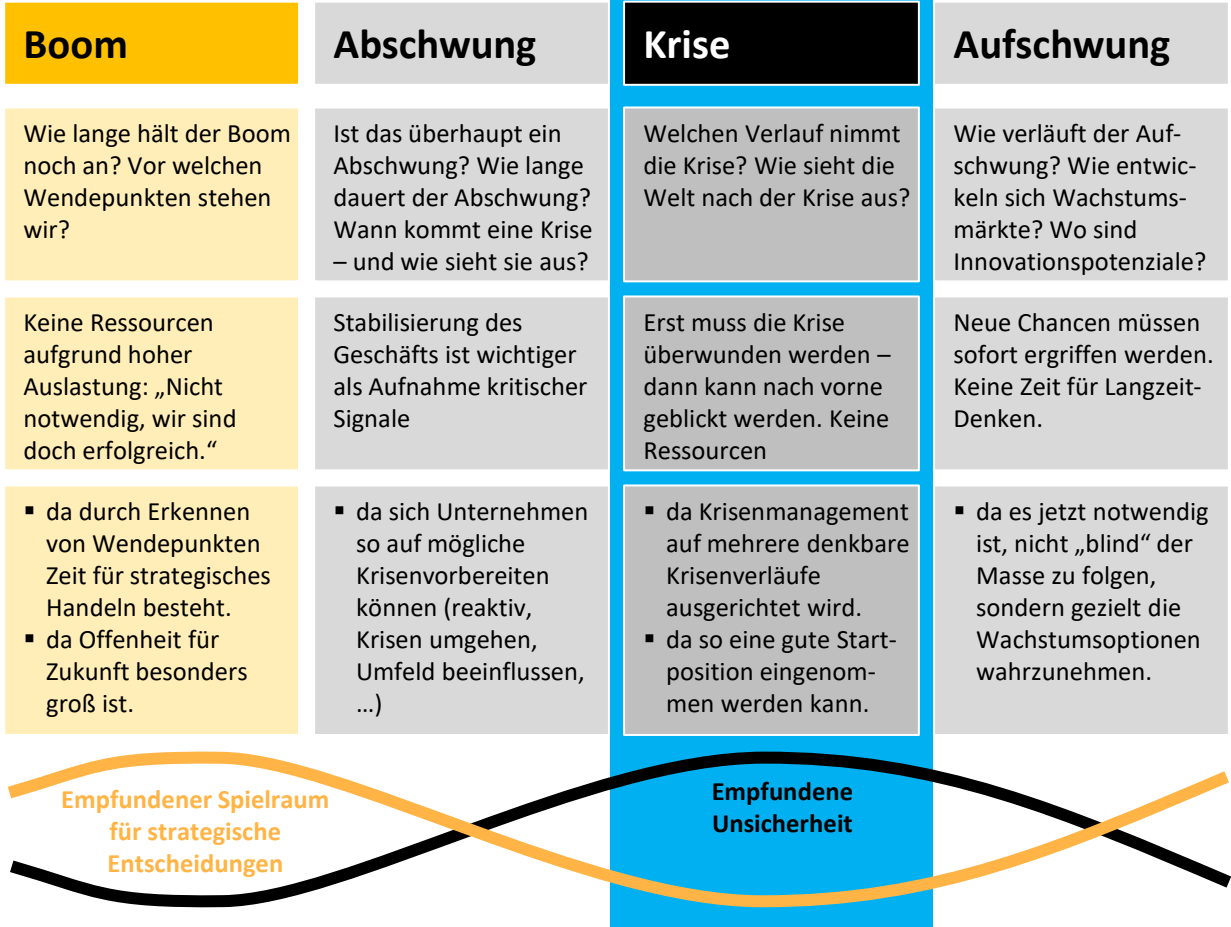
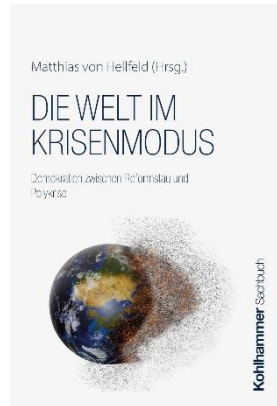
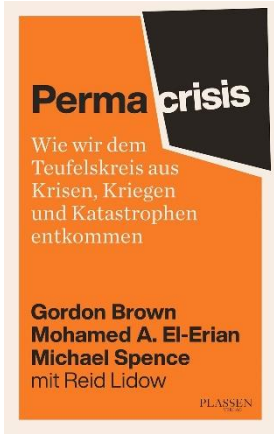
Foresight und Polykrise: Positionen, Ansätze und Perpektiven strategischer Vorausschau

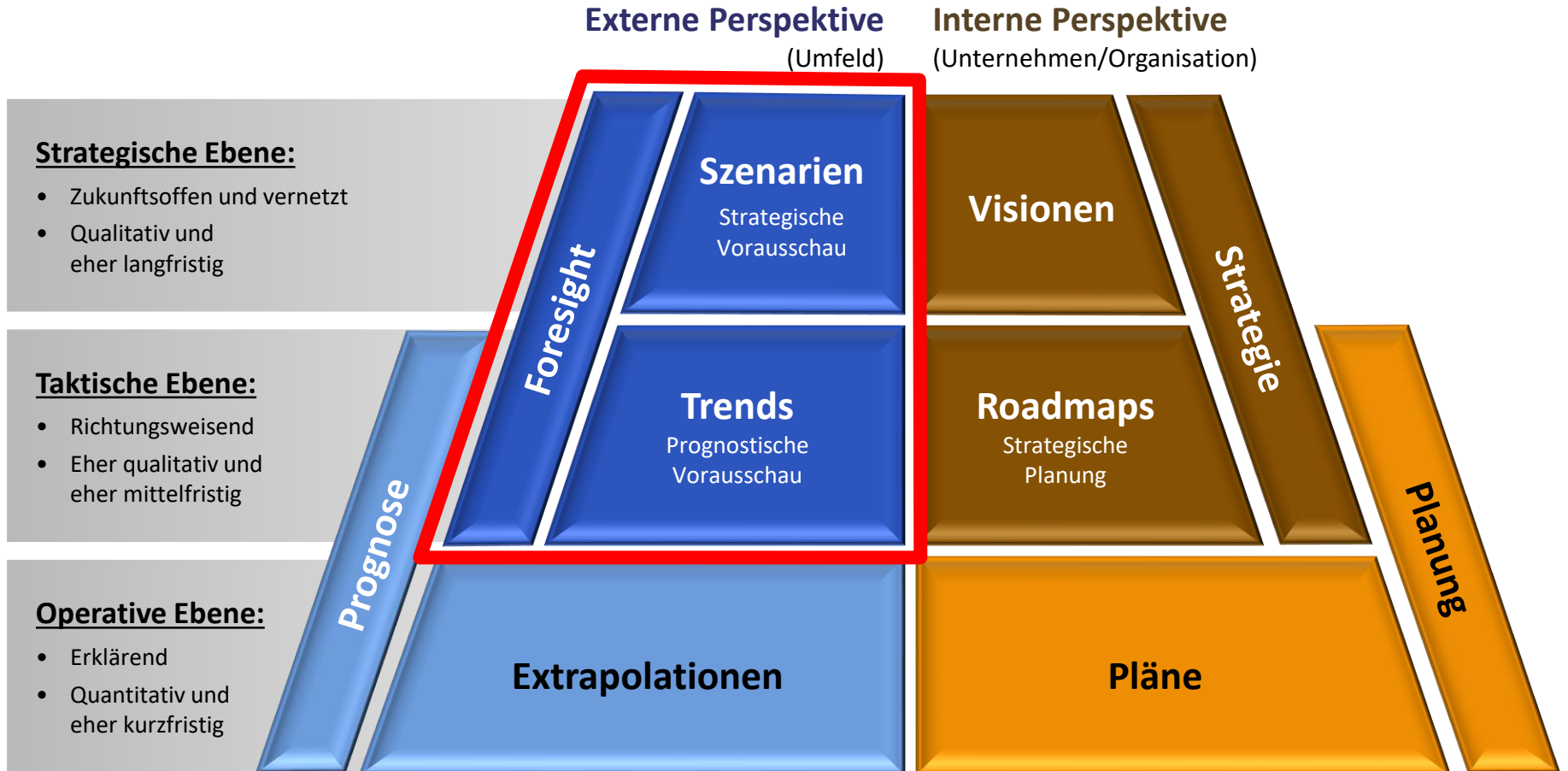
Futures Lounge

Online
4. September 2024

Dr. Alexander Fink

ScMI AG
Zukunftsmeile 2, 33102 Paderborn
Telefon: +49 5251 871888-0
E-Mail: fink@scmi.de





Überwundene Annahmen



Szenarien sind **keine** Prognosen

Szenarien haben **keine** Wahrscheinlichkeiten

Szenarien sind **keine** Planungs-Werkzeuge

Szenarien sind **keine** Strategien

Szenarien sind **keine** Weltmodelle

Szenarien sind **keine** Trends oder Simulationen

Szenarien sind **keine** Produkte

Grundlagen



Szenarien beschreiben konsistente, plausible Zukünfte.

Szenarien werden systematisch bewertet, um Zukunftsannahmen sichtbar und fundierte Entscheidungen möglich zu machen.

Szenarien sind qualitative Denk- und Strategie-Werkzeuge.

Szenarien beschreiben mögliche Rahmenbedingungen und sind insofern wie der Wetterbericht.

Szenarien beschreiben die Zukünfte eines spezifischen Szenariofeldes, welches immer spezifische und allgemeine Umfeldler einschließt.

Szenarien bauen auf zukunfts-offenem UND vernetztem Denken auf.

Szenarien führen internes und externes Zukunftswissen in einem Gruppenprozess zusammen.

Erweiterung



Konsistente Szenarien und zugrundeliegende Annahmen werden hinterfragt oder gestresstestet.

Bewertungen verändern sich. Ein kontinuierliches Szenario-Monitoring kann die Grundlage für strategische Früherkennung sein.

Qualitative Szenarien können die Basis für Quantifizierung sein.

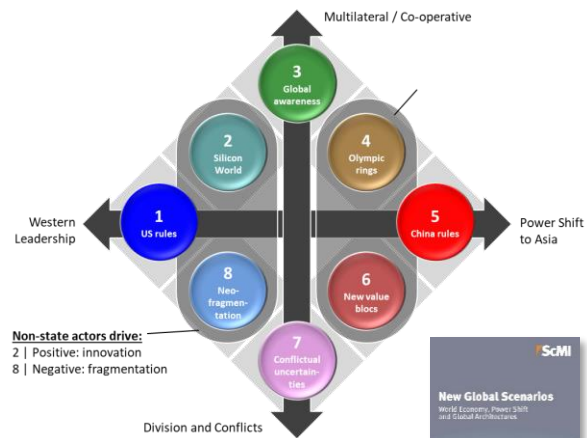
Es müssen zunehmend auch Ecosystem-Szenarien gedacht werden.

Zunehmend müssen Szenarien mit unterschiedlichen Flughöhen, Zeithorizonten und regionalen Foki miteinander verbunden werden.

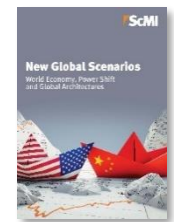
Es gibt ein breites Spektrum an Szenarien – inklusive einfacher und Trend-Szenarien.

Szenarien unterstützen das Zukunftslernen und den Aufbau von Zukunftskompetenz (wofür unterschiedliche Formate genutzt werden).

Szenarien geben Orientierung in Krisenzeiten



Non-state actors drive:
 2 | Positive: innovation
 8 | Negative: fragmentation



Post-Corona-Szenarien

In einem offenen Online-Szenarioprozess zur Zukunft „Post-Corona“ hat die ScMI AG gemeinsam mit 80 ExpertInnen acht verschiedene sogenannte Post-Corona-Szenarien entwickelt und in einer Zukunfts-Landkarte zusammengefasst. Die Ergebnisse sind in einer Studie zusammengefasst.

New Global Scenarios

Der offene Post-Corona-Szenarioprozess wurde global weiterentwickelt: Wie werden Weltwirtschaft und Globalisierung aussehen? Welche Mächte werden auf- oder absteigen? Welche neuen globalen Architekturen könnten entstehen? Kurzum: Wie könnte ein "New Global" aussehen?

Neue Horizonte 2045

Die Initiative D2030 hat in einem Open-Foresight-Prozess gemeinsam mit 50 renommierten Experten sieben Zielszenarien für ein klimaneutrales und sozial gerechtes Deutschland entworfen. Die Szenarien wurden bewertet und interpretiert. Besonderes Ergebnis waren zukünftige Zielkonflikte.

Beispiele für die Szenarionutzung in Krisenzeiten

1

Stakeholder zusammenführen und über die operative Krise hinausdenken



The Future of European Border Management

2

Allgemeine (Krisen-) Szenarien als Basis für eigene Szenarioprozesse nutzen



Szenarien für Real-Estate und Unternehmenskultur

3

Szenarien um geopolitische Entwicklungen erweitern und Strategien stresstesten



The Future of TÜV Rheinland

4

Szenarien für globale / branchenübergreifende Themenfelder erstellen



Die Zukunft der Gesellschaft in Europa 2035

5

Konsequenzen einer Krise systematisch durchdenken



Entwicklungsmöglichkeiten der Gesellschaft nach der Finanz- und Wirtschaftskrise

6

Potenzielle Krisen mit Szenarien rechtzeitig vorausdenken



Entwicklung einer strategischen Stoßrichtung für E-Books